

Studienplan

	Modul	Modulname	SU SWS	Ü SWS	LP	P/ WP	FB
1. Semester	B01	Anatomie und Physiologie	4	2	5	P	VII
	B02	Grundlagen der Kontaktlinsenanpassung	3	2	5	P	VII
	B03	Ophthalmoskopie und Skiaskopie	2	3	5	P	VII
	B04	Physiologische Optik I	3		5	P	VII
	B05	Allgemeine Optik	4	2	5	P	VII
	B06	Mathematik und Statistik Grundlagen	3	1	5	WP	II
	B07	Studium Generale II		2	2,5	WP	I
2. Semester	B07	Pathologie, Immunologie und Pharmakologie	4		5	P	VII
	B08	Rotationssymmetrische Kontaktlinsen	3	2	5	P	VII
	B09	Subjektive Refraktionsbestimmung	2	3	5	P	VII
	B10	Physiologische Optik II	2	2	5	P	VII
	B11	Brillenoptik und -anpassung I	4		5	P	VII
	B12	Fachenglisch		4	5	P	I
3. Semester	B13	Pathologie des Auges	4		5	P	VII
	B14	Torische Kontaktlinsen	2	4	5	P	VII
	B15	Binokularesehen I	2	3	5	P	VII
	B16	Physiologische Optik III	3		5	P	VII
	B17	Brillenoptik und -anpassung II	3	2	5	P	VII
	B18	Versorgung Sehbehinderter I	3	2	5	P	VII
4. Semester	B19	Systemische Veränderungen und Auge	3		5	P	VII
	B20	Mehrstärken-Kontaktlinsen	2	4	5	P	VII
	B21	Binokularesehen II	3	2	5	P	VII
	B22	Spezielle Optometrische Untersuchungen	2	2	5	P	VII
	B23	Brillenoptik und -anpassung III		4	5	P	VII
	B24	Versorgung Sehbehinderter II	3	2	5	P	VII
5. Semester	B25	Studium Generale I	2		2,5	WP	I
	B26	Studium Generale II		2	2,5	WP	I
	B27	Praxisphase			25	P	VII
6. Semester	B28	Klinische Optometrie I	1	3	5	P	VII
	B29	Wahlpflichtmodul I (WP01 oder WP02)		3	5	WP	VII
	B30	Wahlpflichtmodul II (WP03, WP04 oder WP05)			5	WP	VII
	B31	Wissenschaftliches Arbeiten	2	2	5	P	VII
	B32	Betriebswirtschaft	4		5	P	I
	B33	Betriebsführung für Augenoptiker	3		5	P	I

	Modul	Modulname	SU SWS	Ü SWS	LP	P/ WP	FB
7. Semester	B34	Wahlpflichtmodul III (WP01 oder WP02)		3	5	WP	VII
	B35	Wahlpflichtmodul IV (WP05, WP06, oder WP07)			5	WP	VII
	B36	Wahlpflichtmodul V (WP08 oder WP09)		3	5	WP	VII
	B37	Abschlussprüfung			15	P	VII
	B37.1	Bachelor-Arbeit			12	P	VII
	B37.2	Mündliche Abschlussprüfung			3	P	VII
Wahlpflichtmodule	WP01	Klinisches Praktikum Kontaktlinsenanpassung		3	5	WP	VII
	WP02	Klinisches Praktikum Brillenanpassung		3	5	WP	VII
	WP03	Diagnostische Verfahren und Klinisches Praktikum Versorgung Sehbehinderter		5	5	WP	VII
	WP04	Diagnostische Verfahren und Klinisches Praktikum Binokularesehen		5	5	WP	VII
	WP05	Klinisches Praktikum Versorgung Sehbehinderter und Klinisches Praktikum Binokularesehen		4	5	WP	VII
	WP06	Ausbildereignung und Klinisches Praktikum Versorgung Sehbehinderter		5	5	WP	VII
	WP07	Ausbildereignung und Klinisches Praktikum Binokularesehen		5	5	WP	VII
	WP08	Klinische Optometrie II		3	5	WP	VII
	WP09	Spezielle Kontaktlinsen		3	5	WP	VII

Quelle: Amtliche Mitteilung, 38. Jahrgang, Nr. 03/2017 vom 24.05.2016

Bedeutung der Abkürzungen

SU	seminaristischer Unterricht	P	Pflichtmodul
Ü	Übung	WP	Wahlpflichtmodul
SWS	Semesterwochenstunden	FB	für die Durchführung zuständiger Fachbereich
LP	Leistungspunkte		

Wir fördern kluge Köpfe für die Stadt der Zukunft!

- Innovative Studiengänge
- Dialog mit der Wirtschaft
- Urbane Technologien
- Praxisnahe Lehre



www.beuth-hochschule.de

Studienverwaltung – Zulassung und Immatrikulation

Haus Grashof, Raum C 102 bis 108
Luxemburger Straße 10, 13353 Berlin

Telefon 030 4504-2200

Fax 030 4504-2605

www.beuth-hochschule.de/57

Zentrale Studienberatung

Haus Grashof, Raum C 3
Luxemburger Straße 10, 13353 Berlin

Telefon 030 4504-2020

E-Mail studienberatung@beuth-hochschule.de

Persönliche Beratung

Montag 10:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr

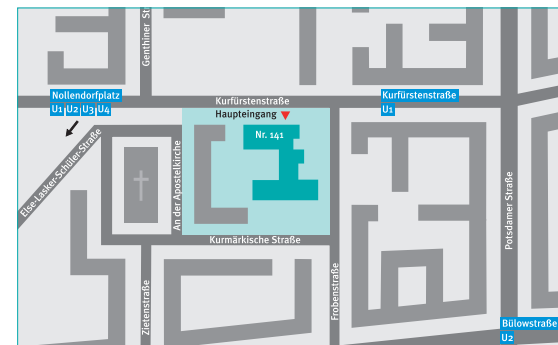
Telefonische Beratung

Dienstag 13:00 – 15:00 Uhr

Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr

www.beuth-hochschule.de/33

So finden Sie uns



U-Bahn Linie U1, Kurfürstenstraße Kurfürstenstraße 141, 10785 Berlin

Den zentralen Campus mit Studienberatung finden Sie in der Luxemburger Straße 10 in Berlin/Mitte (Wedding)

Impressum

Layout: Christoph König, Pressestelle Beuth Hochschule

Text: Fachbereich VII

Text und Bilder: Fachbereich VII, Ernst Fessler

Redaktion: Pressestelle

Druck: www.westkreuz.de Änderungen vorbehalten! Stand: Mai 2017

Fachbereich VII
Elektrotechnik – Mechatronik – Optometrie

Studiere
Zukunft!



BEUTH HOCHSCHULE
FÜR TECHNIK
BERLIN
University of Applied Sciences

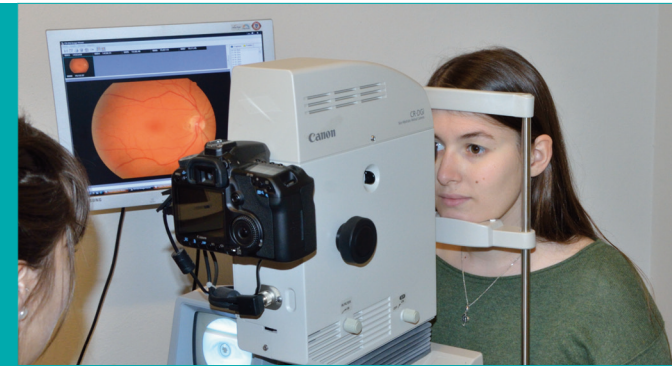
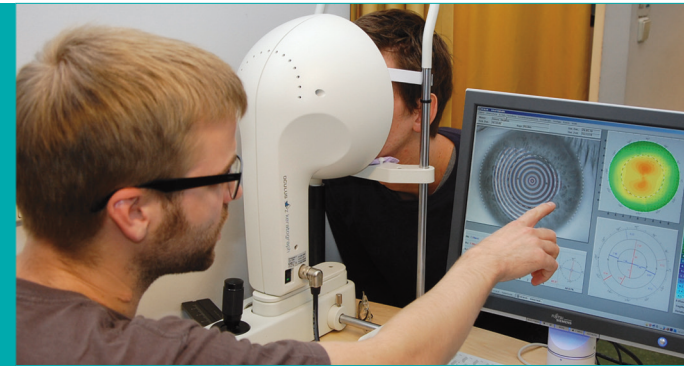
Bachelor of Science

Augenoptik/Optometrie



Stadt der
Zukunft!

Beuth Hochschule für Technik Berlin



Studieninhalte

Aufbauend auf die Berufsausbildung zum/zur Augenoptiker/-in vermittelt der Studiengang Kenntnisse über das Auge, die visuelle Wahrnehmung und über wichtige Sehfunktionen.

Schwerpunkte bilden neben der Bestimmung, Anpassung und Abgabe von Sehhilfen auch krankhafte und altersbezogene Veränderungen des visuellen Systems, die Anwendung entsprechender Untersuchungsverfahren und die Interpretation der Untersuchungsergebnisse. Die inhaltliche Ausrichtung des Lehrplans und der hohe Praxisanteil erfüllen internationale Anforderungen an ein modernes Studium der Optometrie.

Die Kernkompetenzen werden in Modulen erworben, welche der Biomedizin, der physiologischen Optik, der optometrischen Untersuchung, der Brillenanpassung, der Kontaktlinsenanpassung und der Versorgung Sehbehinderter zugeordnet sind. Die Module technische Optik, Betriebswirtschaft, Betriebsführung und Fach-englisch liefern dazu wertvolle Grundlagen oder Ergänzungen.

Im Praxissemester erweitern Studierende ihren fachlichen Horizont durch einen Aufenthalt an augenoptischen oder medizinischen Einrichtungen im In- und Ausland.

In den Modulen, welche dem wissenschaftlichen Arbeiten zugeordnet sind, werden grundlegende Fähigkeiten für das Bewerten, das selbstständige Verfassen und die Präsentation von wissenschaftlichen Ergebnissen erworben. Am Ende der Studienzeit entsteht eine wissenschaftliche Arbeit zu einem augenoptischen/optometrischen Thema.

Praxisbezug

Die starke Ausrichtung des Studiums auf eine anwendungsbezogene (= klinische) Optometrie berücksichtigt den steigenden Bedarf an Gesundheitsdienstleistungen, der sich unter anderem aus der demografischen Entwicklung in Zentraleuropa ableitet.

Der konkrete Bezug zur beruflichen Anwendung der Lehrinhalte entsteht durch Praktika, in denen bewährte und neue Mess- und Untersuchungstechniken ausführlich erprobt und Sehhilfen bestimmt und angepasst werden.

Die für eine sichere Anwendung der Optometrie notwendige Entscheidungskompetenz wird zudem durch die optometrische Untersuchung und Versorgung realer Kunden und Patienten in den klinischen Praktika gefördert.

Studiendauer und -abschluss

Die Studiendauer beträgt in der Regel sieben Semester. Zum Abschluss wird der akademische Grad Bachelor of Science (B.Sc.) verliehen sowie zusätzlich das Europadiplom für Optometrie (ECOO-Diplom), das für eine international harmonisierte Ausbildung auf hohem Niveau steht und in den meisten Ländern Europas für die Berufsausübung der Optometrie anerkannt wird.

Der Bachelorabschluss berechtigt zur Eintragung in die Handwerksrolle und damit zur vollständigen Berufsausübung in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Berufliche Perspektiven

Absolventinnen und Absolventen beurteilen die Sehleistung und ermitteln den Refraktionszustand des Auges. Unter Berücksichtigung individueller Sehanforderungen bestimmen sie Sehhilfen, fertigen diese an und geben sie an ihre Kunden ab. Sie erbringen darüber hinaus eine Vielzahl zusätzlicher Gesundheitsdienstleistungen rund um das Auge.

Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudienganges Augenoptik/Optometrie sind in der Lage

- Brillen, Kontaktlinsen und Sehhilfen für Sehbehinderte zu bestimmen und abzugeben,
- Sehleistungen und Sehfunktionen zu beurteilen und mit altersbezogenen Normwerten zu vergleichen,
- Risikofaktoren für Augenerkrankungen zu beurteilen,
- den Gesundheitszustand des visuellen Systems mit Hilfe moderner Untersuchungstechniken zu beurteilen,
- Vor- und Nachuntersuchungen z. B. für die Katarakt- und refraktive Chirurgie durchzuführen,
- Kunden/Patienten kompetent zu beraten und Empfehlungen auszusprechen,
- bei Auffälligkeiten an einen (Fach-)Arzt zu verweisen und mit diesem vertrauensvoll zusammenzuarbeiten,
- wissenschaftliche Aspekte der Augenoptik/Optometrie in die berufliche Tätigkeit einzubinden.

Das Bachelorstudium der Augenoptik/Optometrie ist auf eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem augenoptischen Fachgeschäft sowie in Augenkliniken und Augenarztpraxen ausgerichtet.

Weitere Arbeitsplätze gibt es z. B. in der augenoptischen bzw. ophthalmologischen Industrie und in der Ausbildung.

Zulassungsbedingungen

- Fachhochschulreife, fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife oder eine andere vom Gesetzgeber festgelegte Studienberechtigung (zum Beispiel Realschulabschluss gemäß § 11 BerlHG)
- Abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Augenoptiker/-in oder vergleichbare ausländische Vorbildung

Bewerbung

Zum Wintersemester: 15. April bis 15. Juli

Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

Informationen zur Bewerbung unter:
www.beuth-hochschule.de/713

Praktische Vorbildung

Die praktische Vorbildung besteht in dem oben genannten Berufsabschluss oder einer vergleichbaren ausländischen Vorbildung.

i Weitere Informationen und Ansprechpersonen (unter anderem Studienfachberatung):
www.beuth-hochschule.de/b-ao